



Sereetzer SV : SV Preussen 09 Reinfeld

Samstag, 31.10.2009,

16:00 Uhr

im Sereetzer Waldstadion

Hairstyling · Nageldesign
B. Bretzke

Schwartauer Str. 6
23611 Sereetz
Tel. 0451 / 39 13 05
Fax 3 96 94 74

Mo - Fr 8.30 - 18.30 / Sa 8.00 - 13.00 und nach Vereinbarung

Unterstützung der Fußballabteilung des Sereetzer SV

An dieser Stelle kann man nach eigenen Vorstellungen/Wünschen verschiedene Botschaften mitteilen. Unten sieht man die Infos der letzten Saison noch einmal.

Pro Feld sind 25 € zu entrichten. Das Feld/der Text wird für ein Jahr „angemietet“.
Markus Lund steht für Wünsche unter 0170-7825266 oder markus-lund@web.de zur Verfügung.

Mit Ihrem Geld unterstützen Sie die Jugendfußballer des Sereetzer SV.

Thomas Delfs
Maurermeister
Tel.: 01717156708

Familie
Diefenbacher

Ihr Fachgeschäft für HiFi • TV • SAT
KOSCHKE
LOEWE-GALERIE
Rathausgasse 2 • 23611 Bad Schwartau
Tel. 0451/22412 • Fax 0451/2001004
www.koschke.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten.
Kraemer Moderne Raumgestaltung.
Malermeister Decke, Fußboden, Wand -
☎ **0451 / 39 46 20** alles in einer Hand!
Berliner Straße 78 • 23611 Sereetz
Fax 04 51 - 3 97 12 01


Bogenschneider & Partner
...und ihr Kopitol modern Karriere.

Impressum

Förderkreis des
Sports im Sereetzer
SV von 2003
e.V. Berliner Straße.
53,
23611 Sereetz.

Redaktion und
Layout:
Markus Lund und
Kay Harder

Anzeigen:
Sereetzer SV

Verantwortlicher:
Matthias Dehnert

Copyright Bilder:
Kay Harder und Se-
reetzer SV
Copyright für den
gesamten Inhalt
Förderkreis des
Sports im Sereetzer
SV von 2003 e.V.

Der Sereetzer liegt immer am Freitag vor dem nächsten Heimspiel aus bei:

Bäckerei Seeck, Sports Magull, Frisör Bretzke, Praxis für Physiotherapie U. Bielke—G. Germann und in der Sport-Bar Sereetz



Vorwort

Heute begrüßen wir wieder einmal die Preußen aus Reinfeld recht herzlich im Sereetzer Waldstadion. Ganz besonders natürlich Gäste Trainer Mathias Krienke, einen ehemaligen Sereetzer Ligaspieler aus vergangenen Tagen.

Die Reinfeldler stehen schon jetzt mit dem Rücken zur Wand. Gegen Breitenfelde gab es letzte Woche im Heimspiel eine unglückliche 1:3 Niederlage und somit stehen sie auf dem 17. Tabellenplatz.



Vor zwei Jahren schrieb ich an gleicher Stelle vom „Außenseiter Sereetz“, waren wir doch die Aufsteiger/Newcomer und die Reinfeldler eine Top-Mannschaft mit durchaus höheren Ambitionen. Viel ist seitdem geschehen.

Heute gilt es aus Sereetzer Sicht, mit einem Heimsieg wieder den Anschluss zur Tabellenspitze zu finden. Gegen Siems ließen die Sercander-Schützlinge ja zwei Punkte liegen, umso wichtiger ist heute ein „Dreier“. Alle schwarz-gelben Akteure müssen an Ihre Leistungsgrenze gehen, um den Heimsieg perfekt zu machen.

Wir können das, wenn eine geschlossene Mannschaft auftritt, die mit Laufbereitschaft und Spielfreude agiert. Diese fehlte in Siems, wurde doch zu häufig „hoch und weit“ gespielt, statt auch das spielerische Potential abzurufen. Unterschätzen dürfen wir die Gäste auf keinen Fall, denn im Fußball ist ja vieles möglich.

Allen Zuschauern wünsche ich auf diesem Wege wieder einen tollen Fußballnachmittag,

Matthias Dehnert

Spieltag Verbandsliga

Samstag, 31.10.2009

Eutin 08	VfL Oldesloe	14:00
Oldenburger SV	TSV Bargteheide	14:00
TSV Pansdorf	TSV Lensahn	14:00
Sereetzer SV	SV Preußen 09 Reinfeld	16:00

Sonntag, 01.11.2009

Büchen-Siebeneichener SV	TSV Siems	14:00
Breitenfelder SV	SV Heringsdorf	14:00
Spvg Rot Weiß Moisling	NTSV Strand 08	14:00
GW Siebenbäumen	FC Dornbreite Lübeck	14:00
WSV Tangstedt	Möllner SV	14:00



Tabelle Verbandsliga

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	NTSV Strand 08	12	10	2	0	51:12	39	32
2.	FC Dornbreite Lübeck	12	9	3	0	38:11	27	30
3.	Breitenfelder SV	12	9	1	2	30:17	13	28
4.	Möllner SV	12	8	2	2	34:17	17	26
5.	Sereetzer SV	12	6	5	1	31:18	13	23
6.	Eutin 08	12	7	2	3	26:17	9	23
7.	Oldenburger SV	12	5	4	3	22:16	6	19
8.	Spvg Rot Weiß Moising	12	6	1	5	20:17	3	19
9.	TSV Pansdorf	12	4	3	5	21:21	0	15
10.	TSV Bargtheide	12	5	0	7	14:24	-10	15
11.	VFL Oldesloe	12	4	1	7	19:27	-8	13
12.	TSV Lensahn	12	4	1	7	13:29	-15	13
13.	SV Heringsdorf	12	2	4	6	14:25	-11	10
14.	WSV Tangstedt	12	3	1	8	18:37	-19	10
15.	TSV Siems	12	2	3	7	12:25	-13	9
16.	Büchen-Siebeneichener SV	12	3	0	9	15:31	-16	9
17.	SV Preißen 09 Reinfeld	12	2	1	9	13:27	-14	7
18.	GW Siebenbäumen	12	2	0	10	17:38	-21	6

Praxis für Physiotherapie - U. Bielke - G. Germann

(staatl. Gepr. Masseur, med. Bademeister / Physiotherapeutin)

Alle Massagearten und krankengymnastischen Behandlungen mit und ohne Rezept

**Dorfstr. 39
23611 Sereetz**

**Tel. Praxis:
0451 - 39 11 41**



Öffnungszeiten:

Mo., Mi. + Fr. 08:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr Di. + Do. 14:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung

Verbandsliga aktuell

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Tore
Sa.08,08,09	FC Dornbreite Lübeck	Sereetzer SV		2 : 2
Sa.15,08,09	Sereetzer SV	Möllner SV		2 : 2
Sa.22,08,09	VfL Oldesloe	Sereetzer SV		1 : 3
Sa.29,08,09	Sereetzer SV	Büchen-Sieben. SV		3 : 2
Sa.05,09,09	Eutin 08	Sereetzer SV		3 : 0
Sa.12,09,09	Sereetzer SV	WSV Tangstedt		7 : 1
So.20,09,09	GW Siebenbäumen	Sereetzer SV		1 : 6
Sa.26,09,09	Sereetzer SV	TSV Pansdorf		1 : 1
Sa.03,10,09	Oldenburger SV	Sereetzer SV		2 : 2
Sa.10,10,09	Sereetzer SV	Spvg Rot Weiß Moising		3 : 2
So.18,10,09	Breitenfelder SV	Sereetzer SV		0 : 1
So.25,10,09	TSV Siems	Sereetzer SV		1 : 1
Sa.31,10,09	Sereetzer SV	SV Preußen 09 Reinfeld	16:00	

Fußball aktuell

Sa. 31.10.09	11:00	SSV F-Jgd	Rot- Weiß Moising
Sa. 31.10.09	12:00	TuS Lübeck 93	SSV 1. E-Jgd
Sa. 31.10.09	12:00	SSV 2. E-Jgd	VfL Bad Schwartau 2
Sa. 31.10.09	14:00	SSV C-Jgd	SC Buntekuh II
Sa. 31.10.09	16:00	SSV 1. Herren	SV Preussen 09 Reinfeld
o. 01.11.09	11:00	SSV B-Jgd	ATSV Stockelsdorf 2
So. 01.11.09	13:00	FC Dornbreite Lübeck	SSV A-Jgd
So. 01.11.09	14:00	SSV 2. Herren	TSV Neustadt 2
Mi. 04.11.09	18:00	SSV C-Jgd	SC Rapid Lübeck
Mi. 04.11.09	19:30	TSV Neustadt	SSV 1. Herren
Fr. 06.11.09	17:00	Kronsfordor SV	SSV F-Jgd



Verbandsliga aktuell



1 : 1



Sereetz verpasst Sprung auf Platz 3!

Freitag Abend, (schlechtes) Flutlicht, Kunstrasen, viele Zuschauer, kleines Derby, was will man mehr ?! Am Ende der umkämpften neunzig Minuten trennte man sich gerecht 1:1. Dabei ist dieser Punkt für den Aufsteiger aus Siems mehr wert als für die Nachbarn aus Sereetz, für die es eine gefühlte Niederlage war.

Sereetz spielte sogar ab der 35.Minute in Überzahl (grobes Foulspiel gegen Keeper Müller) und konnte die numerische Überlegenheit nicht ausnutzen. Der SSV hatte zwar deutlich mehr Spielanteile, konnte aber diese nicht in Tore verwerten. Spätestens am Siemser Strafraum war Schluss ! Die Gastgeber aus Siems zeigten eindrucksvoll, warum sie in der Tabelle unten stehen und zurecht gegen den Abstieg spielen. Mit mindestens 8 Mann bauten sie sich immer wieder erfolgreich um ihren eigenen Strafraum auf und versuchten mit provozierendem Zeitspiel (schon von der ersten Minute an) und planlosen langen Bällen ihr Glück. Aber diese Spielweise sollte zumindest an diesem Abend für einen Punkt reichen.

Die Gastgeber gingen wie aus heiterem Himmel trotz Unterzahl in der 82.Minute in Führung. Doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Jobst flankte im direkten Gegenangriff scharf in den Strafraum und Ullrich war mit Direktabnahme zur Stelle. Die Sereetzer wollten mit der Brechstange noch den Sieg erzwingen, doch Behrens verpasste zweimal in aussichtsreicher Position. So blieb es am Ende beim verdienten Unentschieden.

Auf Sereetz Seite muß man sich den Vorwurf gefallen lassen, dass man in Überzahl über weite Strecken der Partie planlos agierte. Will der SSV weiter oben in der Tabelle dran bleiben, dann müssen die Preußen aus Reinfeld nächsten Samstag im Heimspiel "dran glauben" ! Alle Fussballfans sind natürlich wie immer herzlich willkommen. Anstoß ist um 16:00 Uhr im Sereetzer Waldstadion.

Bericht: Ronald Ahrens



Verbandsliga aktuell



0 : 1



Mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung eroberten sich die Sereetzer den Auswärtsdreier in Breitenfelde.

Mit dem Bus machten sich die Sereetzer, samt treuester Anhänger, auf den Weg nach Breitenfelde. Galt es doch, die 0:6 Klatsche aus der letzten Saison vergessen zu machen.

Von Beginn an waren alle Akteure konzentriert und hoch motiviert. Der Gäste-Sturmführer Kruse wurde von Marcel Boye an die Kette gelegt, über Philipp Jahrling wurden immer wieder Nadelstiche durch seine schnellen Tempoläufe über die Außen vorgetragen und u.a. dadurch waren wir immer torgefährlich.

Die Gastgeber fanden keine Mittel gegen unser kompaktes Defensivverhalten. Vor der Abwehr agierten Robert Ullrich und Christopher Strunck hervorragend, so dass die Lauenburger die Bälle oft nur hoch in den 16er schlugen und der auch an diesem Tage starke Patrick Müller dann die Bälle "pflückte".

Der agile Jobst vollstreckte einen der Konterangriffe zum verdienten 1:0 bereits in der 10. Minute. Ronny Tetzlaff hatte dann kurz darauf nach toller Vorarbeit von Jahrling das 2:0 auf dem Fuß, aber leider versenkte er den Ball nicht und ließ diese 100%ige Chance liegen. Es blieb spannend.

Kurz vor der Pause wurde Ronny Tetzlaff für eine Unbeherrschtheit mit glatt rot des Feldes verwiesen. Der Schiri verwarnte zwar in der gleichen Szene 2 Breitenfelder, einer von ihnen hätte für sein Nachschlagen auch rot sehen müssen, aber nun galt es in Unterzahl zu bestehen.

Die zweite Halbzeit hatte es dann auch in sich. Es war ein spannendes Spiel, welches wir am Ende verdient gewannen. Wir waren dem zweiten Tor näher als die Breitenfelder (Jahrling, Wenchel) und jederzeit lauffreudig und aggressiv.

Fazit:

Die Revanche gelang mit einer leidenschaftlichen Leistung aller eingesetzten Sereetzer Spieler. Natürlich trübte die rote Karte für Ronny die Stimmung. Gleichwohl gab es eine tolle Rückfahrt (Bulle - vielen Dank!) und nun sind schon die Blicke nach Siems gerichtet. Dort gilt es gegen den im Abstiegskampf stehenden Aufsteiger auf Kunstrasen zu bestehen, um weiter Boden in der Tabelle gut zu machen. Die Siemser sind für Ihren Kampfgeist und Ihre robuste Spielweise bekannt und nicht zu unterschätzen!

Bericht: Matthias Dehnert



Verbandsliga aktuell



3 : 2



Sereetzler Sieg in letzter Sekunde

Mit einem knappen 3:2 Heimerfolg bei Dauerregen und Temperaturen unter 10° setzten sich die Schwarz-Gelben gegen die starken Gäste aus Moisläng durch. Dabei sah es nach der ersten halben Stunde überhaupt nicht aus.

Die Moislänger spielten genau das, was sich der SSV vorgenommen hatte. Klug aus der Abwehr und spielerisch im Mittelfeld agierend setzten die Gäste immer wieder kleine Nadelstiche und gingen auch völlig verdient in dieser Phase mit 2:0 in Führung.

Der Sereetzler Truppe fiel in den ersten 45 Minuten nicht viel ein, immer wieder war man zu weit weg von den Gegenspielern und kam nicht in die Zweikämpfe. Ganz wichtig war der Anschlusstreffer kurz vor dem Pausentee, aus dem Gewühl heraus stocherte der Ex-Moislänger Spielertrainer Behrens gegen seine alten Kameraden den Ball über die Linie.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich dann ein offener Schlagabtausch, Chancen gab es auf beiden Seiten. Sereetz-Keeper Müller bewahrte in dieser Phase seine Mannschaft vor einem höheren Rückstand. Der zur Halbzeit eingewechselte Bätge setzte seine Mitspieler öfters gut in Szene, so auch den am diesen Tage starken Tetzlaff, der nach schönem Pass zur Stelle war und den Ausgleich markierte.

Aber der SSV wollte unbedingt den Dreier in Sereetz behalten und so spielte man mit offenem Visier in Richtung Moisläng Tor. Die Belohnung dann mit dem Schlusspfiff. Einen Freistoß von Bätge ließ der schwache Moislänger Torwart abklatschen, Tetzlaff war zur Stelle und flankte zu seinem Sturmpartner Behrens, der direkt abzog. Diesen Ball konnte ein Moislänger Feldspieler nur noch mit der Hand auf der Linie klären, völlig zurecht dann die Rote Karte und Elfmeter, den Oldie Jobst nervenstark zum vielumjubelten 3:2 verwandelte.

Jetzt gilt es diese tolle Moral am nächsten Sonntag mit nach Breitenfelde zu nehmen. Hat man doch nach der letzten 0:6 Klatsche in Breitenfelde noch sehr viel gut zu machen.

Bericht: Ronald Ahrens



2. Herren

Sieg gegen Altenkrempe

Am vergangen Sonntag war die BCG Germania Altenkrempe zu Gast im Waldstation. Unser Ziel war es, die kleine niederlagenlose Serie der vergangenen Wochen auch an diesem Spieltag beizubehalten.

Aus einer gefestigten Abwehr heraus wollten wir unser Spiel aufziehen, zwar spielten wir teilweise verunsichert, konnten wir aber dennoch den Germanen unser Spiel aufzwingen. Nach einem weitem Freistoß in der 10. Minute von Marcel Drenckhahn konnte Arsen Agadschanjan den Ball im gegnerischen Tor unterbringen, 1:0.

Nun war bei uns der Knoten geplatzt, wir spielten kontrolliert über die Flügel und konnten uns so immer wieder gute Chancen erarbeiten. In der 20 Minute erhöhten wir auf 2:0. Wieder einmal mit einem Assist von Marcel, der den Ball diesmal flach von rechts in der 16er spielte, wo der wieder einmal stark spielende Marco Weiland den Ball ins Tor beförderte.

Kurze Zeit später hatten wir Glück im Glück, einen zurecht gegebenen Elfmeter setzte der Spieler aus Altenkrempe neben das Tor. Die Druckphase der Mannen um Trainer Sven Röhr brach damit aber nicht ab, nur kurze Zeit später hat seine Mannschaft in der 32. Minute einen Freistoß aus rund 25 Metern, welcher einen Mitspieler fand, nur noch 2:1.

Auch dieser Rückschlag konnte uns nicht wirklich verunsichern, spielten wir konsequent weiter und wurden dafür noch vor der Halbzeit belohnt. Wieder einmal war Marcel Assistgeber, einen langen Einwurf konnte Vincent Pape zum 3:1 verwandeln.

In der zweiten Halbzeit ließen wir es mit dem Vorsprung im Hinterkopf ruhiger angehen. Altenkrempe hatte mehr Spielanteile, konnte diese jedoch nicht in wirklich gute Chancen ummünzen. In der 69. Minute zeigte der Schiedsrichter wieder auf den Punkt, Elfmeter für Altenkrempe. Andre Frese, der für den verletzten Christian Rusch vorerst ins Tor geht, hielt den Elfmeter sicher und konnte zusammen mit Andre Schröder den Nachschuss entschärfen.

Nur kurze Zeit später trat Marc Klüver einen weiten Freistoß in den 16er, welchen Andre Pohlmann zum viel umjubelten 4:1 verwandeln konnte. In der 75. Minute kam Benny Woock für den Gelb/Rot gefährdeten Arsen ins Spiel und in der 82. Minute wurde Michael Kantel für Julian Hapke vom Platz genommen. Florian Germann verließ Sekunden vor Schluss mit Gelb/Rot den Platz.

Ein besonderes Dankeschön müssen wir der 1. Herren aussprechen. Ohne die Unterstützung durch Andre, Marc und Arsen hätten wir an diesem Spieltag aufgrund zahlreicher Verletzter mit 10 Mann auflaufen müssen.

Bericht: Florian Germann



Günstig ° Günstig ° Günstig ° Günstig ° Günstig

Großer Lagerverkauf

Polster, Rattangarnituren und Schlafsofas

Originalware von großen Versandhäusern

**Sie finden uns in
Lübeck/Dänischburg
Fa. Villeroy & Boch
Bochstr. (Haupttor)**



Öffnungszeiten:

Do. +. Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Termine unter 0171 8505098

www.verkauf-ablager.de

**Unsere 1. Herren spielt am
04. 11. um 19:30 Uhr
im Pokal-Viertelfinale
beim TSV Neustadt**



Versicherungs- Immobilien und Finanzkontor Hagelstein & Co.GmbH

WIR, das Team von VIF-Hagelstein & Co. GmbH arbeiten seit vielen Jahren mit den besten Versicherungen zusammen und können durch unsere Verhandlungen immer die aktuellsten und individuellen Angebote für unsere Kunden anbieten. Auch Sie können davon profitieren, rufen Sie uns deshalb umgehend an, um einen Vororttermin zu vereinbaren. Es ist noch nicht zu spät. Oder besuchen Sie uns in unseren Räumen in Bad Schwartau.

Wir beraten Sie über:

Familien-Vorsorge	Bauparen
Haus und Hof	Freizeit und Hobby
Gesundheit	Gewerbe
Spezielles	Immobilien

Sie erreichen uns:

Hauptstr. 60, 23611 Bad Schwartau
Tel.: (0451) - 24 002
Fax:(0451) - 26 025
Mail:info@vif-hagelstein.de
Mo. - Do. 09:00 - 16:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:30 Uhr



MSPORTS **Magull** **BAD SCHWARTAU**

Ohne Worte



**ESTRICH + FLIESEN
INNENAUSBAU
VERSIEGELUNG**



BURKHARD KLEIN

23738 Lensahn / Speckkatzen

Telefon: 0 43 63 - 90 14 14

Telefax: 0 43 63 - 90 14 13

Mobil: 0 182 - 1 35 32 25

Email: r-b.klein@t-online.de





Oliver Gerlach

0 Spielminuten



Patrick Müller

1080 Spielminuten



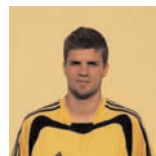
Christian Behnke

532 Spielminuten



Deniz Aktürk

828 Spielminuten



Robert Ullrich

1 Tor
386 Spielminuten



Stefan Jobst
5 Tore

816 Spielminuten



Ronald Ahrens

1080 Spielminuten



Christopher Strunk
2 Tore

827 Spielminuten



Philipp Jahrling
1 Tor

1045 Spielminuten



Daniel Baetge
3 Tore

821 Spielminuten



Pascal Nowitzki

874 Spielminuten



Sebastian Wenchel

355 Spielminuten



Hasko Behrens

6 Tore
829 Spielminuten



Florian Ramm

3 Tore
393 Spielminuten



Arsen Agadschanjan

0 Spielminuten



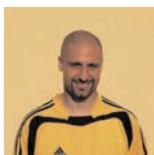
Ronny Tetzlaff
7 Tore

865 Spielminuten



Andre Pohlmann

15 Spielminuten



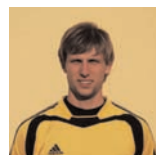
Fatih Al

193 Spielminuten
gelb/rot 1



Marc Klüver

114 Spielminuten



Marcel Boye
3 Tore

990 Spielminuten



Matthias Muuß

Heizung - Sanitär GmbH
Meisterbetrieb

- Heizungstechnik
- Sanitär
- Bad
- Klima
- Lüftung
- Anlagenbau
- Schornsteinsanierung
- Elektroinstallation

Dorfstraße 10 · 23820 Wulfsfelde · Tel. 0 45 06/8 91 94
FAX 0 45 06/8 91 95 · Auto 01 60/8 85 98 80

